



Jahresbericht 2023

aida

interessiert sich

aida
bestärkt

aida
lernt

aida
spielt

aida
beflügelt

aida
bildet weiter

aida
tauscht sich aus

aida
prüft



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Impressum

Inhaltliche Gestaltung: Aida Geschäfts- und Fachbereichsleitung

Texte zum Thema «Freundschaft»: Aida Kursteilnehmerinnen

Fotos der Mitarbeiterinnen: Donato Caspari, www.casphoto.ch

Fotos Sprachförderung: Aida Kinderkursleiterinnen

Gestaltung: Sylvia Geel, www.sylvia-geel.ch

Druck: Walpen AG Gossau, www.walpen.ch

Aida | Bildung und Begegnung, April 2024

Inhalt

2–3	Editorial
4–5	Bericht der Präsidentin
6	Bericht der Co-Geschäftsleitung
7	Aida Spiel- und Zwergligruppen
8	Alltagsintegrierte Sprachförderung
9	Fachstelle Deutsch und Integration
10	Anlässe und Veranstaltungen im 2023
11	Treffpunkte und Angebote
12–13	Mitarbeiterinnen
14	Externe Fachkräfte
16–17	Aida-Prüfungszentrum (telc und fide)
18–21	Texte der Kursteilnehmerinnen
22–25	Statistiken
26–28	Vereinsrechnung und Bilanz
29	Revisionsbericht
30	Vereinsmitglieder
31	Unterstützungsbeiträge
32	Spender:innen
33	Schlusswort

Aida
Bildung + Begegnung
Merkurstrasse 2
9000 St.Gallen
071 223 30 58
info@aidasg.ch

Postkonto: 90-7362-8
CH32 0900 0000 9000 7362 8

   @aidastgallen

Editorial

«In diesem Buch geht es um das Leben. Es geht, zumindest zwi- schendurch, um das Leben als Tanzen, Erzählen, Ernten, Nach- denken, Handeln.»

Mit diesen Sätzen beginnt Eva von Redecker ihr Buch «Re- volution für das Leben». Die Philosophin und Autorin mehrerer Sachbücher veranschaulicht in der ersten Hälfte des Buches dif- ferenziert und unmissverständlich, wie wir Menschen kontinuier- lich Lebensgrundlage und Leben zerstören. Dabei bezieht sie sich auf ein verbundenes Weltbild, was Natur und Menschen mitein- ander verflochten sieht. Das Beherrschen, Verwerten, Erschöp- fen und Zerstören der natürlichen Ressourcen der Erde, hat nicht nur einen Einfluss auf ökologische Zyklen und unsere Nahrungs- grundlagen, sondern auch ganz konkret auf menschliches Mitein- ander. Im zweiten Teil des Buches lässt Eva von Redecker dann etwas aufatmen, denn sie skizziert vier Orientierungspunkte für eine Gegenbewegung: Retten, Regenerieren, Teilen, Pflegen. Redeckers Buch ist ein philosophischer Text, er greift Beispiele aus dem Wirtschaftssystem, der Politik, dem Feminismus oder der Ökologie auf. Er enthält keine konkreten Rezepte, aber Leit- sterne für nachhaltiges, solidarisches Handeln. Mich hat es inspi- riert, meine Eindrücke der ersten beiden Monate bei Aida anhand dieser vier Orientierungspunkte zu reflektieren:

Retten. Zwischen 8 und 9 Uhr am Morgen gleicht Aida einem Bienenhaus: Frauen, Kursleiterinnen, Kinder, dazwischen der Post- bote, Familien, die sich anmelden möchten, der Wäscheservice



und Wasserlieferant, ein Handwerker, Stimmen- und Sprachen- gewirr, schüchterne, laute, grosse, kleine, traurige und freudige Menschen. Alles auf relativ engem Raum; ein lebendiges Dorf. Es dauert eine Weile, bis alle im richtigen Kursraum sitzen, aber es fügt sich. Ein wenig Geduld hier, eine helfende Hand dort, alle sind mit sich beschäftigt und doch auch fürs Gelingen des Ganzen in Aufmerksamkeit. Nationalitäten, Geldbeutel, Bildungsstände spielen da keine Rolle, es zählt die gemeinsame Gegenwart und der Wille, den Moment konstruktiv miteinander zu meistern. Die- ses lebendige Gewimmel berührt mich und schenkt die Zuver- sicht, dass wir Wohlwollen untereinander noch nicht gänzlich verlernt haben und uns auch ohne digitale Anweisungen in miss- lichen Lagen zu helfen wüssten.

Regenerieren. «Einander zur Welt bringen», nennt die Verfasserin einen Teil dieses Kapitels auch. Wo Frauen zusammenkom- men ist Geburtliches nahe und auch die Bereitschaft zur Sorge um das, was ausgetragen wurde. Ebenso nahe sind Überforde- rung, Alleingelassensein, Gewalt gegen Frauen und Chancen- ungleichheit. Aida ist – ohne dass dies in den Flyern steht – auch ein Schutz- und Regenerationsraum. Ein Ort, von Frauen gestaltet,

in dem frau durchatmen und einfach lernen kann, wo Solidarität gelebt wird, Samen für Neuanfänge gesetzt werden und vielleicht sogar wieder etwas Lebensfreude keimen darf. «Aida ist wie eine neue Familie» habe ich schon mehrfach gehört von Teilnehmerinnen.

Teilen. Ich erlebe alle Aida-Mitarbeiterinnen hoch engagiert, sowohl in ihrem fachlichen Anspruch, als auch in der Bereitschaft, sich auf besondere Situationen, individuelle Ansprüche oder flexible Arbeitsorganisation einzulassen. Das allein ist schon beeindruckend. Was mich staunen lässt und Respekt verdient, sind die vielen ehrenamtlichen Engagements, denen Aida-Frauen nebenberuflich und meist ehrenamtlich noch nachgehen: Unterstützerinnen bei Stiftungsanträgen, Gemeinderätin, Quartiertrefforganisatorin, Kunsttherapeutin auf einer Demenzstation, Wen-Do-Trainerin, Mentorin für Geflüchtete, Kleider-tauschinitiantin, Buchclubleiterin, Vorstandstätigkeiten, Stadtführungen und andere kulturelle Initiativen. Hier wird unglaublich viel Kompetenz und Herzblut zugunsten wertvollen Zusammenlebens in unserer Gesellschaft grosszügig geteilt.

Pflegen. Aida ist eine qualitative Bildungsinstitution, die in zwischen ihren festen Platz in den Deutschkurs- und Integrationsangeboten der Stadt St.Gallen und der umliegenden Kantone hat. Die hohe Qualität und Konstanz, die Aida realisiert, ermöglicht, dass wir als Kompetenzzentrum wahrgenommen werden. Das ist kein Selbstläufer, bei Weitem nicht. Engagement,

Kooperationsfähigkeit, Transparenz und gegenseitiger Respekt bilden den Boden, der diese Stabilität sichert. Es ist die Zustimmung, das Commitment von allen, von den Haushaltshilfen bis hin zu den Vorstandsfrauen, diese Schule gemeinsam zu erhalten und zu gestalten, diese «Lerninsel» zu pflegen.

Ich freue mich sehr, mit meiner neuen Tätigkeit als Co-Geschäftsleiterin in Kooperation mit allen Kolleginnen, Teilnehmerinnen, Unterstützenden und wichtigen Netzwerkpartnerinnen einen professionellen Beitrag im Sinne einer tagtäglichen «Revolution für das Leben» zu leisten. Denn es geht auch bei Aida «...um das Leben. Es geht, zumindest zwischendurch, um das Leben als Tanzen, Erzählen, Ernten, Nachdenken, Handeln.»

Konstanze Thomas
Co-Geschäftsleiterin Aida

Bericht der Präsidentin



Aida schaut auf ein erfreuliches Jahr 2023 zurück. Insgesamt besuchten 431 Teilnehmerinnen die Deutschkurse. Dies entspricht einer Zunahme von 14 % gegenüber dem Vorjahr. Auch in diesem Jahr waren viele der zusätzlichen Kursteilnehmerinnen Frauen aus der Ukraine, die aufgrund des anhaltenden Krieges ihr Land verlassen mussten. Auch die Nachfrage nach Kinderkursen ist noch einmal gestiegen: 86 Kinder besuchten im Jahr 2023 Aida, was einer Zunahme von 28 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Erfreulich ist auch die finanzielle Entwicklung: Das Rechnungsjahr 2023 konnte mit einem (kleinen) Gewinn abgeschlossen werden. Nach dem Defizit des Vorjahres wurden verschiedene kurz- und mittelfristige Massnahmen realisiert, wie etwa zusätzliche Fundraising-Aktivitäten, eine leichte Anpassung der Tarifstruktur sowie Einsparungen im Alltagsbetrieb. Dank den gut besuchten Kursen und einer flexiblen Programmierung konnte so die angestrebte finanzielle Entlastung erreicht werden. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die Aida im vergangenen Jahr mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende zusätzlich unterstützt haben. Dieser Dank geht auch an die Stiftungen, die uns im vergangenen Jahr teils grosszügige Beiträge zugesprochen haben.

Neben den Alphabetisierungskursen und den Kursen auf den Sprachniveaus A1, A2, B1, B2, C1 und C2 bot Aida auch im Berichtsjahr wieder verschiedene Informations- und Konversationsformate an. Im Prüfungszentrum haben 392 Personen einen

fide-Sprachtest oder eine telc-Prüfung absolviert. Auch hier erfreuen wir uns über eine stetig wachsende Nachfrage.

Zudem endete im Berichtsjahr die zweijährige Pilotphase der neu konzipierten Angebote. Die Evaluation ergab, dass das Lerncoaching und die Standortgespräche in den Kursalltag integriert werden können. Neu wird der Integrationskurs «Deutsch als Lebenssprache» angeboten. Die Agentur für einfache Sprache wird als selbständiges Angebot weitergeführt und freut sich über neue Aufträge – vielleicht auch von Ihnen?

Im Berichtsjahr wurden zudem verschiedene interne Projekte realisiert. So wurde das Leitbild überarbeitet und ergänzt. Mit den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand wurde an einem Informations- und Austausch Anlass die Lohnstruktur von Aida eingehend diskutiert, und die Arbeitsverträge wurden juristisch überarbeitet und aktualisiert.

Aida ist auch stets darum bemüht, aktiv und ansprechend nach aussen zu kommunizieren. So lud Aida erneut alle relevanten Akteure zu einem Vernetzungstreffen ein. Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und mit Stellen der öffentlichen Verwaltung war auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich. An

dieser Stelle sei insbesondere den zuweisenden Stellen für die stets konstruktive Zusammenarbeit gedankt.

Ebenfalls konnte die Präsenz auf den sozialen Medien verstärkt werden. Der Blog auf der eigenen Webseite gewährt Einblicke in Kursräume, Lehrerinnenzimmer sowie Vorstandssitzungen und portraitiert regelmässig Frauen, die mit Aida zu tun haben – reinschauen lohnt sich. Wir freuen uns aber nicht nur über Besuch online, sondern auch ganz persönlich vor Ort. So durften wir im letzten Jahr Besucher:innen aus Rumänien empfangen, konnten den Stiftungsrat einer unterstützenden Stiftung durch die Kursräume führen und haben immer wieder partnerschaftliche Organisationen zu Besuch.

Die erfreuliche Entwicklung bei Aida war nur möglich dank allen Mitarbeiterinnen, die jeden Tag mit grossem Engagement und viel Herzblut Aida beleben. Ein besonderer Dank geht auch an die beiden Co-Geschäftsführerinnen Brigitte Eigenmann und Monica Eigenmann, die Aida im vergangenen Jahr wiederum umsichtig und vorausschauend geleitet haben.

Umso mehr bedauern wir, dass Brigitte Eigenmann sich entschieden hat, nach 14 Jahren bei Aida eine neue berufliche Herausforderung anzugehen. Aida verliert dadurch eine zuverlässige und zukunftsgerichtete Geschäftsführerin und eine kompetente und authentische Vertreterin von Aida nach innen und aussen. Der Vorstand bedankt sich bei Brigitte Eigenmann für ihr grossartiges Engagement und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Der Vorstand konnte im Berichtsjahr einen Nachfolgeprozess aufgleisen und freut sich ausserordentlich, mit Konstanze Thomas eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben. Sie bildet seit 1.2.24 die Co-Geschäftsleitung gemeinsam mit Monica Eigenmann. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und auf den frischen Wind, den Konstanze Thomas in die Geschäftsleitung und die gesamte Organisation bringen wird. Der Vorstand bedankt sich bei dieser Gelegenheit auch bei Karin Hagmann, die nach 3 Jahren als Vertreterin der Kursleiterinnen im Vorstand zurückgetreten ist.

Und zum Schluss bleibt mir nur, Ihnen zu danken: Nur mit Ihrer Unterstützung kann Aida weiterbestehen und weiter gedeihen. Umso wertvoller sind für uns die Spenden von Privatpersonen, Zuwendungen von Stiftungen und Institutionen sowie die Unterstützung durch Sie, als Mitglied des Vereins Aida. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr auf Sie zählen zu dürfen.

Franziska Ryser
Präsidentin von Aida | Bildung + Begegnung

Bericht der Co-Geschäftsleitung



Im Jahr 2023 erlebte Aida eine grosse Nachfrage nach Deutschkursen. Auch nach Kursstart im Frühling und Herbst meldeten sich viele Frauen, die bei Aida | Bildung+Begegnung Deutsch lernen wollten. Nebst einzelnen Kurzberatungen im Sekretariat löste die hohe Nachfrage dementsprechend auch eine Zunahme an individuellen Einstufungen im Lernstudio aus. Der hohen Flexibilität der Kursadministration, Kursleiterinnen und der Kinderkursleiterinnen ist es zu verdanken, dass die Frauen auch noch nach dem eigentlichen Semesterstart in einen Kurs einsteigen konnten. Zudem konnten aufgrund hoher Anmeldezahlen mitten im Semester noch zwei Zusatzkurse starten.

6

Das Team der Deutschkursleiterinnen wurde im 2023 um vier kompetente Kolleginnen vergrössert. Wir freuen uns besonders darüber, dass eine ehemalige Teilnehmerin neu als Kursleiterin bei Aida arbeitet.

Nach wie vor werden Kurse angeboten, die ein-, zwei oder dreimal wöchentlich stattfinden. Der Belegungsplan bei 39 Kursen hat sich merklich verdichtet. Zeitfenster am Vorabend und über Mittag wurden zusätzlich für Kursblöcke genutzt.

Das offene Angebot von Freitags- und Erzählcafé wurde sehr gut besucht. Eine lose Gruppe ist über einen Chat vernetzt und trifft sich regelmässig. Andere Frauen aus Aida und deren Kolleginnen kommen ab und an dazu. Die Gelegenheit, mit anderen Frauen Deutsch zu sprechen und sich auszutauschen, wird sehr geschätzt. Parallel dazu steht die Kinderbetreuung offen.

In den sozialen Medien zeigt sich Aida | Bildung+Begegnung auf Instagram, Facebook und LinkedIn. Einzelne Personen und Kursgruppen zeigen die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Institution.

So ist vieles rund um unser Kerngeschäft der Deutsch- und Kinderkurse in Bewegung und auf guten Wegen.

Monica Eigenmann
Leiterin Fachstelle Deutsch und Integration
Co-Geschäftsleiterin

Aida Spiel- und Zwergligruppen

Im Jahre 2023 besuchten 86 Kinder an 9 Halbtagen unsere Angebote. Sie kommen aus 29 Ländern und sprechen 24 verschiedene Sprachen. Dies ergibt eine grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kulturen. Wie schön zu sehen: Kommunikation gelingt auch ohne Worte. Trotzdem sind wir glücklich, dass in unserem Team zwei Frauen mit Migrationshintergrund arbeiten. So können viele Tür- und Angelgespräche mit den Müttern in den jeweiligen Sprachen geführt werden. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Verständigung aus. Wir erfahren mehr über die kulturellen Hintergründe der Kinder. Zudem können wir den Eltern Abläufe, Regeln und unseren Umgang mit ihren Kindern besser erklären. Wenn ein Kind beim Semesterstart neu kommt, helfen manchmal einige Worte oder Sätze, damit es sich schneller zurechtzufinden und wohlfühlen kann.

Das Spielgruppenangebot beinhaltet auch Elternanlässe. So kam Tania Espinoza von Mobile, dem Ostschweizer-Verein für das Kind, zu uns und stellte ihr Angebot vor. Zudem blieb Zeit, um die vielen Fragen interessierter Eltern zu beantworten. Ebenso erlebten wir einen spannenden Nachmittag mit der Psychomotoriktherapeutin Daniela Hagen. Ganz konkret zeigte sie den Eltern einfache Möglichkeiten, Bewegung in den Alltag zu bringen und thematisierte deren Bedeutung für die Gesundheit und Entwicklung des Kindes.



Der jährliche Ausflug in den Wald für die SpiKi-Kinder als Abschluss vor dem Kindergarten, war auch dieses Jahr ein Erfolg. Mit grosser Begeisterung spielten und rannten die Kinder. Zum Zvieri machten wir ein Feuer und bald hörten wir in der Pfanne das Popcorn ploppen. Zum Schluss suchten alle die roten Bänder, um die Schatzkiste zu finden.

Mechthild Eicher
Leiterin Fachbereich Kinderkurse

Alltagsintegrierte Sprachförderung

Inspiziert von der Methode des Stellvertretenden Schreibens haben die Kursleiterinnen Kurztexte aus Spielsituationen der Kinder verfasst. Durch gezieltes Nachfragen erklärt das Kind die von ihm erschaffene Situation. In diesem authentischen Gesprächsanlass fragt die Leiterin gezielt nach und wiederholt die Äußerungen des Kindes korrekt auf Deutsch. Dabei wird der Wortschatz aktiviert und erweitert. Gleichzeitig schreibt die Leiterin auf, was das Kind erzählt hat.

Auf diese Weise sind die nachfolgenden Texte entstanden.

8



Es sind zwei Babyschlangen beim See. Sie haben eine Befestigung, dass ihnen nichts passiert. Neben dem See sind auch noch zwei Frösche. Sie möchten schwimmen gehen.



Der Wal ist im Meer. Viele Affen sitzen auf der Mauer und schauen zu den Eisbären hinunter. Die Schlange ist gefährlich!

Fachstelle Deutsch und Integration

Das Weiterbildungsangebot der Fachstelle bildet verschiedene Facetten der Kursarbeit ab. Die Programmgestaltung orientierte sich an praxisnahen und handlungsorientierten Schwerpunkten. Methodisch-didaktische Kompetenzerweiterung, der Einbezug der Teilnehmenden in Lernprozesse und die kreative Unterrichtsgestaltung standen im Fokus.

Alle unsere Referent:innen sind ausgewiesene Expert:innen im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Als Dozent:innen oder Lehrmittelautor:innen bringen sie die neuesten Erkenntnisse aus dem DaZ-Bereich ein und gestalten spannende und anregende Tagesworkshops.

In den letzten Jahren hat sich das Angebot an Online-Weiterbildungen und Webinaren vergrössert. Trotz dieser Entwicklung haben 49 Fachpersonen an insgesamt 5 Fortbildungstagen den Weg zu Aida gefunden. Die Vernetzung und der Austausch mit anderen Kursleitenden und das Eintauchen in einen ausgewählten Aspekt der Erwachsenenbildung im Integrationsbereich werden geschätzt.

Im Rahmen unseres Auftrags zur Qualitätssicherung der Deutschkurse von «Weiterbildung Appenzeller Mittelland» haben wir im vergangenen Jahr bei fünf Kursleitenden in Herisau, Heiden und Teufen Visitationen mit anschliessendem Beratungsgespräch durchgeführt. Der Schwerpunkt einer Fachberatung ist immer wieder anders gelagert, je nach Bedürfnis und

Fragestellungen der Kursleitung. Auch Einzelberatungen haben stattgefunden.

Tatsächlich arbeiten die Kursleitenden von «Weiterbildung Appenzeller Mittelland» an unterschiedlichen Orten zu unterschiedlichen Zeiten. Anlässlich einer Intervision bei Aida konnten praxisrelevante Themen in kollegialer Beratung beleuchtet und bearbeitet werden.

Ich bedanke mich bei den zuständigen Personen der Kantone Appenzell Ausserrhodon und St.Gallen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Monica Eigenmann
Leiterin Fachstelle Deutsch und Integration
Co-Geschäftsleiterin

Anlässe und Veranstaltungen im 2023

Freitag, 20. Januar 2023

Neujahrssessen
mit den Mitarbeiterinnen und dem
Vorstand von Aida

Samstag, 25. März 2023

Weiterbildung der Fachstelle
Freya Conesa «Musik im DaZ-
Unterricht»

Samstag, 6. Mai 2023

Informations- und Austauschtreffen
mit den Mitarbeiterinnen und dem
Vorstand von Aida, Workshop und
gemeinsames Essen

Montag, 15. Mai 2023

Hauptversammlung des Vereins Aida
mit Apéro riche und Musik von «Ayla &
Leandro»

Samstag, 3. Juni 2023

Weiterbildung der Fachstelle
Lea Pelosi «Evaluationen von der Pflicht
zur Kür»

Samstag, 17. Juni 2023

Begegnungstag St. Gallen,
Fest der Kulturen
Informationsstand

Samstag, 24. Juni 2023

Weiterbildung der Fachstelle
Stephanie Mock-Haugwitz «Binnen-
differenzierung und mehr»

Montag, 3. Juli 2023

Sommerapéro
in der Waldegg am Bach mit den Mitarbei-
terinnen und dem Vorstand von Aida zum
Semesterende

Montag, 11. September 2023

Informationsveranstaltung und
Vernetzungsanlass
für die zuweisenden Stellen in der Region
St. Gallen

Samstag, 28. Oktober 2023

Weiterbildung der Fachstelle
Brigitte Calenge «Wenn Gegenstände
sprechen»

Samstag, 18. November 2023

Weiterbildung der Fachstelle
Andrea Zank «Fertigkeit Schreiben»

Freitag, 1. Dezember 2023

Weihnachtsessen
mit den Mitarbeiterinnen und dem
Vorstand von Aida

Treffpunkte und Angebote für Kursteilnehmerinnen und Gäste

Neben unseren Deutschkursen in der Alphabetisierung und auf den Sprachniveaus A1, A2, B1, B2, C1 und C2 bieten wir regelmässig Treffpunkte und Austauschmöglichkeiten für Kursteilnehmerinnen an.

Freitagscafé

Die Cafeteria von Aida wird am Freitagnachmittag zum Treffpunkt für angeregten Austausch.

Aida-Erzählcafé

Im Erzählcafé tauschen sich Frauen über persönliche Erfahrungen zu einem bestimmten Thema aus und lernen voneinander. Hier eine Auswahl der Themen im Jahr 2023: Neuland, Frau sein, Wandel der Zeit, Körper & Seele, Biografien

kultur.aida

Wir haben im Jahr 2023 einzelne Anlässe für unsere Kursteilnehmerinnen durchgeführt.

Elternanlässe der SpiKi-Spielgruppen

Viermal im Jahr laden wir die Eltern unserer SpiKi-Kinder zu einem Elternanlass ein. Die Themen: Zahnhygiene, Beratungsstelle Mobile, Leseanimation, Bewegung, Umgang mit Medien.



Mitarbeiterinnen 2023

Aida kann auf die Kompetenz, auf Fachlichkeit und Freundlichkeit, eine hohe Verbindlichkeit und grosse Kollegialität sowie auf viel Innovationsgeist ihrer Mitarbeiterinnen zählen.

Herzlichen Dank dafür!

Vorstand

Franziska Ryser, Präsidentin
Brigitte Eigenmann
Caro Knoepfel
Karin Hagmann bis 13.11.2023
Lisa Vincenz
Mechthild Eicher
Monica Eigenmann

Fachbereiche

Brigitte Eigenmann
Co-Geschäftsleiterin
Monica Eigenmann
Co-Geschäftsleiterin und Leiterin
Fachstelle Deutsch und Integration
Franziska Bürkler
Leiterin Aida-Prüfungszentrum
Mechthild Eicher
Leiterin Fachbereich Kinderkurse,
Buchhaltung und Kurssekretariat
Lea Dettling Merkle
Leiterin Sekretariat

Kursleiterinnen Deutschkurse

Andrea Gombos
Barbara Dörig
Bernadette Bachmann Stellv.
Carol Schori seit 24.10.2023
Christine Irniger
Floriana Salerno
Franziska Bürkler
Irene Tsikonis
Irene Wohlgensinger
Karin Hagmann
Anita Lötscher Egloff Stellv.
Marlen Ruiz Perez Gschwend seit 6.11.2023
Madlon Krüsi bis 7.7.2023
Martina Brenneisen
Michaela Tanner
Monica Eigenmann
Regula Beljean
Ruth Regli
Sarah Matjaz
Simona Giannettino seit 21.8.2023
Stephanie Beljean
Ula Fähnle
Ursula Schegg Kogler Stellv.
Zuzana Fabianová seit 23.10.2023

Kursleiterinnen Spiel- und Zwergliggruppen

Alma Hodzic

Andrea Kast seit 4.5.2023

Andrea Städler

Barbara Dörig

Eden Tecle

Fabienne Sutter

Irène Menzi

Kaija Eigenmann Stellv. bis 31.5.2023

Luna Olibet Stellv. seit 20.9.2023

Mechthild Eicher

Zora Lehner

Lernstudio

Franziska Bürkler

Karin Hagmann

Madlon Krüsi bis 7.7.2023

Sarah Matjaz

Externe Prüfungsexpert:innen

Alena Tobler

Anita Lötscher

Dejana Dabetic

Elena Kurzhals

Esma Buzimkic

Heidi Humbel Rajkovic

Lena Weiler

Natalie Freitag

Nina Krieg

Monika Marxer

Peter Oberholzer

Haushalt

Anna Sandgaard bis 30.6.2023

Fiona Lusti bis 7.7.2023

Masha Städler seit 19.8.2023

Irma Hodzic bis 28.2.2023

Externe Fachkräfte

Fachlich unterstützt werden wir auch von externen Spezialistinnen und Spezialisten. Herzlichen Dank Ihnen allen für die wertvolle Zusammenarbeit.

Visitorinnen

- Claudia Neugebauer
- Lea Pelosi

Reinigung

- KM-Reinigungen, Maria Strebel

Revisorinnen

- Nadia Garobbio
- Sandra Campi

Treuhandberatung

- Büro Ö, Christian Ledergerber

Typografie, Illustration, Website

- Büro für Grafik & Illustration, Sylvia Geel
- Typografie & Code, Jürgen Wössner

EDV-Support

- FSL Software- und Systemlösungen, Rolf Frei
- A. Lehmann Elektro AG, Mike Dörig

Projektbegleitung, Supervision

- Leif AG, Sabine Bianchi
- Concentria, Helene Nüesch

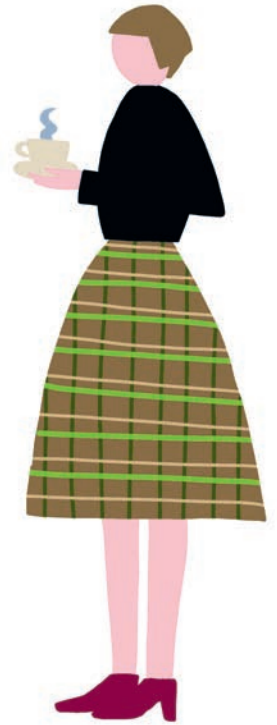
Support Buchhaltung / Arbeitszeiterfassung

- Marfida, Pia Marty
- Auriga GmbH
- open data huber, Peter Huber

Support Versicherungsfragen

- Funk Insurance Brokers AG







Aida-Prüfungszentrum

fide-Test, der Schweizer Sprachtest

Der fide-Test wurde speziell für die Schweiz entwickelt. Er ist in der ganzen Schweiz für die Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung sowie für die Einbürgerung anerkannt. Es ist möglich, den schriftlichen und den mündlichen Teil auf unterschiedlichen Sprachniveaus zu absolvieren (A1, A2, B1).

Unsere Schule ist seit 2020 eine lizenzierte fide-Prüfungsinstitution. Im Jahre 2023 haben wir vier fide-Prüfungstage mit insgesamt 60 Teilnehmer:innen (Vorjahr 56) durchgeführt.

Februar: 16 Teilnehmer:innen, Mai: 16 Teilnehmer:innen, September: 13 Teilnehmer:innen, November: 15 Teilnehmer:innen.

Alle Teilnehmer:innen haben einen fide-Sprachenpass erhalten, worauf die gezeigten Sprachkenntnisse mündlich und schriftlich mit A1, A1, A2 oder B1 ausgewiesen werden.

Wir freuen uns, dass wir den fide-Test, der für Menschen mit unterschiedlicher Vorbildung geeignet ist, in unserem Prüfungszentrum durchführen können.

telc-Prüfung

(the european language certificates)

Aida ist ein lizenziertes telc-Prüfungszentrum. Fünf unserer Kursleiterinnen sind ausgebildete Prüfungsexpertinnen und damit berechtigt, mündliche Prüfungen von Sprachniveau A1 bis C2 abzulegen.

Unser telc-Prüfungszentrum führte im Jahr 2023 zwei Probeprüfungen und fünf telc-Prüfungen durch. Die Probeprüfungen sind eine Dienstleistung von Aida, damit sich Kursteilnehmer:innen – auch extern Lernende – einschätzen können, bevor sie sich definitiv für eine telc-Prüfung anmelden. Interessierte können sich bei Aida auch auf das Zertifikat Goethe oder telc C1 vorbereiten.

Wir freuen uns sehr, dass im vergangenen Jahr insgesamt **204 Kursteilnehmer:innen** (Vorjahr 161) von Aida und von anderen Kursen und Schulen die telc-Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnehmer:innen wurden auf den Sprachniveaus A1, A2, B1 und B2 geprüft.

Die Statistik zeigt, wie viele Personen im Jahr 2023 an den insgesamt vier telc-Prüfungen teilgenommen haben.

Zertifikat/Sprachniveau	Teilnehmer:innen	bestanden	in %
telc Deutsch A1	3	1	33.3 %
telc Deutsch A2	129	95	73 %
telc Deutsch B1	155	90	58 %
telc Deutsch B2	45	18	40 %
Total	332	204	61 %
Vorjahr	270	161	60 %

Wir gratulieren herzlich zu den bestandenen telc-Prüfungen!

Texte der Kursteilnehmerinnen zum Thema «Freundschaft»

18

Diesmal ist uns die Auswahl besonders schwergefallen. Die Kursteilnehmerinnen haben über ihre besten Freundinnen und Freunde geschrieben. Die sehr persönlichen, berührenden Texte zeugen von der Kraft der Freundschaft über Zeit und Grenzen hinweg. Oder mit den Worten einer Teilnehmerin: «Freunde sind wie Sterne, die unseren Weg erhellen.»

Wir bedanken uns herzlich bei den Verfasserinnen.

Meine besten Freundinnen heissen Maria, Patricia, Adriana und Geselle. Wir leben in verschiedenen Ländern: in der Schweiz, in Chile, in Uruguay und in den USA. Wir kennen uns seit 20 Jahren und schreiben uns jeden Tag Nachrichten per WhatsApp.

A.Qu. aus Venezuela

Meine Schweizer Nachbarin heisst Monica. Wir haben mit ein paar anderen Frauen eine Gruppe gegründet. Einmal im Monat essen wir zusammen. Das sind meine Freunde.

M.N. aus Äthiopien

Meine beste Freundin heisst Delrin. Wir sind seit dem Beginn der Arbeit im meinem Heimatland befreundet. Wir haben alles zusammen gemacht. Wir sind am Wochenende zusammen ins Kino oder ins Restaurant gegangen. Sie ist immer da für mich, wenn ich traurig bin. Wir haben noch Kontakt miteinander. Sie lebt noch in Sri

Lanka, aber sie lebt in meinem Herzen.

K.K. aus Sri Lanka

Freundschaft ist gut in unserem Leben, aber eine beste Freundin ist sehr wichtig. Wer ist eine beste Freundin? Ich glaube eine beste Freundin soll wie ein Spiegel sein: klar und ehrlich. Als ich 18 war, habe ich eine Freundin kennengelernt. Sie ist eine schöne Frau. Sie hat schwarze Haare, weisse Haut, ist klein und hat Honigaugen. Sie ist wirklich schön. Sie ist immer ruhig und leise. Sie heisst Sakina. Sie versteht mich sehr gut. Sie ist glücklich, wenn ich glücklich bin. Wenn ich traurig bin, weint sie mit mir. Wann immer ich Hilfe brauche, ist sie da! Wir wohnen nicht mehr in einem Land, aber wir sind immer noch beste Freundinnen. Ich hoffe, dass sie immer glücklich ist.

S.A. aus Afghanistan

Aus meiner Sicht habe ich keine beste Freundin und auch keinen besten Freund.

Aber wenn ich etwas machen möchte, spreche ich mit meinen Kindern und höre ihnen zu.

S.M. aus Somalia

Meine Freundin heisst Judith. Sie hat lange glatte Haare. Ihre Augen sind braun. Sie ist mittelgross und schlank. Ihre Haarfarbe ist grau. Sie hat eine Brille zum Autofahren. Sie ist freundlich und sympathisch. Sie ist offen und herzlich. Zudem ist sie zuverlässig und fleissig. Ihr gefällt an mir, dass ich nett bin und liebevoll. Wir treffen uns manchmal in der Stadt, trinken Kaffee und spazieren. Wir lieben es, Tajine zu kochen. Sie ist Schweizerin und ich bin Marokkanerin.

H. aus Marokko

Freundschaft ist wichtig für das Glück. Freunde teilen Freude und Sorgen miteinander. Man kann über alles sprechen und fühlt sich verstanden. Gute Freunde helfen einander in schwierigen Zeiten. Es ist schön, Zeit zusammen zu verbringen. Sei es beim Lachen oder beim Trösten. Freundschaften entstehen oft durch

gemeinsame Interessen oder Erlebnisse. Ein Freund ist jemand, auf den man sich verlassen kann. Wahre Freundschaft dauert oft ein Leben lang. Es ist schön, Freunde zu haben, die einem nahestehen und das Leben bereichern.

Ich habe meine beste Freundin am Arbeitsplatz in der Türkei kennengelernt. Aber wir sehen uns nicht sehr oft, weil sie in Deutschland lebt. Sie hat schwarze Haare und braune Augen. Sie ist mittelgross und schlank. Sie ist sehr nett und zuverlässig, deshalb erzähle ich ihr alles. Sie mag es, wenn ich nachdenklich bin. Wir haben die schlechtesten Zeiten zusammen durchgestanden, deshalb verstehen wir uns besser. Sie mag ins Kino gehen, Volleyball spielen und Musik hören. Und das mag ich auch. Sie mag es nicht zu lügen. Sie mag es zu schlafen. Ich lege Wert auf besondere Tage, aber sie nicht.

E.T. aus der Türkei

Meine beste Freundin ist meine Schwester, da ich mit ihr über alles sprechen kann.

B.R. aus Iran

Meine Freundinnen heissen Safora und Shima. Sie sind nett. Safora wohnt in Flawil, Shima wohnt in St. Gallen. Wir kennen uns von Aida. Wir telefonieren jede Woche. Ich gehe sie manchmal besuchen.

F.A. aus Afghanistan

Das ist meine Freundin Emaan. Sie ist in Damaskus geblieben. Sie hat zwei Kinder. Sie arbeitet als Krankenschwester. Wir telefonieren zusammen.

H. aus Syrien

Meine beste Freundin heisst S. Sie wohnt in Gossau. Sie kommt aus dem Irak. S. ist 35 Jahre alt. Sie ist sehr müde und es geht ihr nicht gut.

A.S. aus Libanon

Meine beste Freundin hilft mir immer, wenn ich sie brauche. Sie kocht auch das Essen, wenn ich heute oder morgen nicht da bin. Sie kümmert sich um mich und um alles, wenn ich mal krank bin. Sie ist wie eine Schwester. Wenn ich Probleme habe, kann ich meine beste Freundin jederzeit anrufen und erzählen. Sie beruhigt mich

in diesen Situationen sofort. Ich musste vor sechs Monaten plötzlich in den Notfall und musste zwei Monate lang im Spital bleiben. Sie passte auf meine Kinder auf, sie räumte die Wohnung auf, sie putzte das Haus, sie kochte für meinen Mann und meine Kinder.

T. aus Thailand

Meine beste Freundinnen heissen Tata und Maria. Maria lebt in den Philippinen, sie ist meine kleine Schwester. Sie ist eine Lehrerin und Pastorin. Sie ist verheiratet und hat sieben Kinder, sechs Jungs und ein Mädchen. Sie ist sehr lieb und ich vertraue ihr. Meine andere beste Freundin heisst Tata, sie wohnt hier in St.Gallen. Sie arbeitet im Altersheim als Pflegehelferin. Wir gehen wöchentlich in die Kirche und manchmal in die Stadt einen Kaffee trinken.

S.S. aus den Philippinen

Meine beste Kollegin heisst Nena. Ich möchte sie beschreiben als einen Engel. Sie ist immer für mich da. Sie ist wie ich. Sie hilft mir, wenn ich etwas brauche. Wir

teilen viele Sachen, gute und schlechte. Ich kenne sie seit zehn Jahren. Ich will, dass wir beide ein langes Leben haben und gesund bleiben. Ich bin sehr zufrieden mit meiner besten Freundin. Danke, dass es dich gibt.

D. aus Serbien

Meine beste Freundin heisst Rabia. Ich kenne sie von der Schule. Sie studiert Psychologie. Sie ist 23 Jahre alt. Jetzt wohnt sie in London. Sie hat viel positive Energie. Wir haben Humor und lachen oft zusammen. Ich finde Rabia sehr sympathisch und freundlich. Früher in Pakistan sind wir in ein Restaurant essen gegangen und wir sind ins Kino gegangen. Wir haben den Geburtstag der anderen gefeiert. Sie ist immer da, wenn ich sie brauche. Jetzt telefonieren wir miteinander und quatschen stundenlang. Letzte Woche hat sie sich verlobt. Sie ist sehr glücklich. Ich freue mich sehr für sie.

M.Z. aus Pakistan

Das ist meine Freundin Baar. Sie ist meine beste Freundin. Sie wohnt in Zürich.

Sie hat zehn Kinder. Wir sind seit 32 Jahren befreundet. Wir telefonieren oft.

S.A. aus Somalia

Rodrigo ist mein bester Freund. Ich kenne Rodrigo seit vier Jahren. Er ist in Portugal, aber wir schreiben jeden Tag SMS und sprechen manchmal per Video Call miteinander. Rodrigo ist ein sehr guter Freund. In Portugal sind wir zusammen ins Kino gegangen und in den Urlaub gefahren. Wir sind auch zum McDonalds Drive Thru gefahren und haben ein Eis gekauft und haben es am Strand gegessen, während wir gesungen haben. Rodrigo ist ein sehr guter Sänger und er hat eine EP mit sechs Liedern von ihm. Alles auf Portugiesisch, logisch.

L.C. aus Portugal

Meine beste Freundin – Wie ist sie?
Die Person, die immer für dich da ist und auch ungefragt die weltbesten Ratschläge gibt, selbst um drei Uhr nachts hat sie ein offenes Ohr. Mit ihr kannst du stundenlang quatschen, lachen, weinen und mit ihr ist die Welt so viel bunter und schöner, die

deine dunkelsten Geheimnisse kennt und dich trotzdem liebt.

Meine beste Freundin heisst Vesa und sie wohnt im Kosovo. Wir sind seit dem ersten Schultag befreundet und das nun schon 19 Jahre. Sie ist für mich nicht nur eine Freundin, jetzt betrachte ich sie als Schwester. Wir können uns nur mit unseren Augen verstehen. Wir haben viele Dinge gemeinsam. Als wir jung und kinderlos waren, machten wir immer gemeinsam Urlaub. Jetzt lebe ich hier in der Schweiz und sie lebt im Kosovo. Vielleicht sehen wir uns nicht oft, aber wir telefonieren jeden Tag, vielleicht drei-viermal am Tag. Wir hatten vor, zusammen mit den Kindern irgendwohin in den Urlaub zu fahren, aber jetzt ist sie wieder schwanger und der Plan ist gescheitert.

B.G. aus dem Kosovo

Man sagt, dass man in der Schule unsere besten Freunde findet. Aber meine beste Freundin traf ich mit 22 Jahren in der Küche meines Kollegen. Wir redeten nicht viel und sahen uns lange nicht. Jede war mit ihrem eigenen Leben beschäftigt. Aber

wir verloren uns nicht aus den Augen. Wir gratulierten uns gegenseitig zu den Feiertagen und stellten die Routinefrage «Wie geht es dir?»

Aber einmal, etwa ein Jahr später, endete der Dialog nicht mit dem Satz «Gut, danke. Und dir?». Wir unterhielten uns ein wenig und verabredeten uns auf ein Treffen. Es war seltsam und nicht klar, warum ich mich mit einer unbekanntenen Person treffen sollte, die ich vor einem Jahr nur zweimal gesehen hatte. Aber ich lehnte sie nicht ab, kaufte einen Kuchen und ging zu Besuch.

Zuerst war es wie eine Begegnung zweier wilder Tiere. Niemand wusste, wo man ein Gespräch beginnen oder wie man sich verhalten sollte. Aber Minute für Minute entspannte sich die Lage und schon bald unterhielten wir uns wie alte Freunde. Wir trafen uns jede Woche und konnten uns nicht vorstellen, dass es anders sein könnte. Freundschaft wurde dort geboren, wo niemand es erwartet hatte. Ihr Name ist Olexandra. Sie liebt es, von der Zukunft zu träumen und dann ihre Träume wahr werden zu lassen. Sie freut sich über die

Blüten im Frühling und ist traurig, wenn es regnet. Sie näht Puppen und entwirft Kleidung für sie. Sie schreibt Gedichte und erzählt sie dem Nachthimmel. Sie mag Musik hören und gibt ihr in ihrem Herzen ein zweites Leben. Sie hat drei Kinder und ich bin deren Patentante.

Wir kennen uns seit 14 Jahren, obwohl ich immer noch nicht glauben kann, dass das schon so lange so ist. Wir sind immer auf derselben Seite. Wir konnten uns monatelang nicht sehen und wenn wir uns dann trafen, redeten wir, als wäre unser Gespräch vor fünf Minuten unterbrochen worden.

Mittlerweile leben wir in verschiedenen Ländern und sahen uns vor zwei Jahren das letzte Mal. Aber wir telefonieren oft miteinander und tauschen weiter neue Ideen und innerste Gedanken aus. Ich schätze unsere Freundschaft und trage sie über die Jahre hinweg, um sie vor den stürmischen Winden zu schützen. Jetzt können wir uns nicht sehen. Aber du musst einfach wissen, dass ich immer neben dir bin.

I.M. aus der Ukraine

Jahresstatistik 2023, Herkunftsländer

Frauen	Irland	2	Peru	2	Ukraine	85	Kinder	Somalia	14
Ägypten	1	Island	1	Philippinen	2	Ungarn	3	Äthiopien	1
Äthiopien	4	Israel	1	Polen	3	USA	3	Afghanistan	5
Afghanistan	22	Italien	2	Portugal	3	Venezuela	1	Albanien	3
Albanien	6	Japan	2	Ruanda	1	Vietnam	4	Algerien	4
Algerien	2	Jemen	1	Rumänien	3	Weissrussland	1	Argentinien	1
Belarus	1	Kambodscha	1	Russland	8	Anzahl Frauen	431	Bosnien und Herzegowina	1
Bolivien	1	Kamerun	3	Schweden	1	Anzahl Länder	73	Brasilien	1
Bosnien und Herzegowina	4	Kolumbien	8	Schweiz	1			China	1
Brasilien	11	Kongo	3	Serbien	5			Eritrea	18
Chile	1	Kosovo	8	Slowakei	1			Griechenland	2
China	5	Kuba	2	Slowenien	1			Irak	5
Dom. Republik	1	Libanon	1	Somalia	21			Iran	1
Ecuador	2	Litauen	1	Spanien	4			Japan	1
England	2	Mali	1	Sri Lanka	13			Jemen	2
Eritrea	50	Marokko	4	Sudan	3			Kosovo	1
Guinea	1	Mazedonien	5	Südkorea	1			Mexiko	1
Holland	1	Mexiko	4	Syrien	30			Nigeria	1
Indien	1	Montenegro	2	Taiwan	1			Pakistan	1
Indonesien	1	Nicaragua	3	Thailand	14			Polen	1
Irak	11	Nigeria	4	Tibet	2			Schweiz	2
Iran	6	Nord Mazedonien	1	Türkei	13			Slowakei	1
		Pakistan	3	Tunesien	4				

Jahresstatistik 2023, Muttersprachen

Frauen	Koreanisch	1	Thailändisch	14	Kinder	Ukrainisch	5
Afghanisch	1	Kurdisch	27	Tibetisch	2	Albanisch	4
Albanisch	21	Kurmandschi	1	Tigray	1	Arabisch	10
Amharisch	1	Lingala	2	Tigrinya	46	Chinesisch	1
Arabisch	34	Litauisch	1	Türkisch	12	Dari	2
Aramäisch	1	Mandarin	1	Ukrainisch	72	Deutsch	2
Bilen	2	Oromo	2	Ungarisch	3	Englisch	1
Bosnisch	4	Pashtou	2	Urdu	1	Farsi	3
Chinesisch	5	Persisch	10	Vietnamesisch	4	Griechisch	2
Dari	6	Polnisch	3	Anzahl Frauen	431	Japanisch	1
Englisch	11	Portugiesisch	15	Anzahl Muttersprachen	54	Kurdisch	9
Farsi	8	Rumänisch	3			Oromo	1
Französisch	6	Russisch	22			Pashtou	1
Fula	1	Saho	1			Polnisch	1
Hebräisch	1	Schwedisch	1			Portugiesisch	1
Hindi	1	Serbisch	4			Saho	2
Holländisch	1	Serbokroatisch	3			Serbokroatisch	1
Igbo	1	Singalesisch	1			Slowakisch	1
Indonesisch	1	Slowakisch	1			Somalisch	14
Isländisch	1	Slowenisch	1			Spanisch	2
Italienisch	2	Somalisch	21			Tamilisch	2
Japanisch	2	Spanisch	29			Thailändisch	3
Kambodschanisch	1	Tamilisch	12			Tigrinya	15
						Anzahl Kinder	86
						Anzahl Muttersprachen	24

Semesterstatistiken 2023

Im Jahr 2023 haben insgesamt 431 fremdsprachige Frauen und 86 Kinder die Angebote der Aida genutzt. Einige Frauen haben in beiden Semestern Deutschkurse besucht, einige haben pro Semester mehr als einen Kurs belegt:

Kursniveaus	Frühlingssemester 2023		Herbstsemester 2023	
Alphabetisierung und erstes Deutsch	44	14%	48	14%
Grundstufe Niveau A1, A2	149	48%	148	45%
Mittelstufe Niveau B1, B2	96	31%	118	36%
Oberstufe Niveau C1, C2	20	7%	18	5%
Total besuchte Kurse	309	100%	332	100%

24

Wohnorte	Frühlingssemester 2023		Herbstsemester 2023	
Stadt St. Gallen		207		220
Kanton St. Gallen		76		72
Kanton Appenzell Ausserrhoden		11		14
andere Kantone		8		7
Total		302		313

Finanzierung

	Frühlingssemester 2023		Herbstsemester 2023	
Selbstzahlerinnen	119	39%	116	37%
Sozialämter, Soziale Dienste, Institutionen	148	49%	168	54%
Beratungsstellen	33	11%	28	9%
Private Unterstützung, Aida-Fonds	2	1%	1	0%
Total	302	100%	313	100%

Lernstudio

Das Lernstudio war im 2023 vier Mal pro Woche für 1.5 h geöffnet.	Frühlingssemester 2023	Herbstsemester 2023
Einstufungen, Beratungen, Kurseempfehlungen	80	78
Besucherinnen des Lernstudios	99	52

Das Lernstudio steht auch externen Männern und Frauen zur Prüfungsvorbereitung offen.

SpiKi-Spielgruppen und Kinderkurse

	Frühlingssemester 2023	Herbstsemester 2023
Anzahl Kinderplätze pro Woche	67	74

Im Jahr 2023 haben insgesamt **86** Kinder von 2-4 Jahren ein Kinderangebot genutzt. Einzelne Kinder besuchten an mehreren Tagen pro Woche eine SpiKi-Spielgruppe oder einen Kinderkurs.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und
von 13.45 – 15.45 Uhr (Mittwochnachmittag geschlossen)

Vereinsrechnung 2023

Ertrag	2023	2022
Kursgelder Deutschkurse	721'331	543'092
Kursgelder Kinderkurse	29'339	27'229
Kursgelder externe Aufträge	21'000	21'000
Erträge Aida-Prüfungszentrum	87'850	72'708
Verkauf Lehrmittel, Materialien	16'972	14'177
Kursgelder Weiterbildungen Fachstelle	5'960	4'420
Mietertrag	3'571	3'242
Leistungsvertrag Stadt St.Gallen	170'000	170'000
Leistungsvertrag Stadt St.Gallen		
SpiKi und Zwergliggruppen	56'688	37'696
Beiträge Gemeinden	4'442	6'400
Leistungsverträge BfF und Kanton AR	7'100	39'149
Leistungsvertrag Kanton SG Weiterbildungen	22'700	22'100
Beiträge Kanton St.Gallen		
(Vergünst. für Teilnehmerinnen)	94'009	79'251
Betriebsertrag	1'240'961	1'040'463

Mitgliederbeiträge	3'650	3'550
Spenden und Beiträge Stiftungen	142'690	83'605
Zinsertrag	55	1
Vereins'ertrag	146'395	87'156
Auflösung Gebundener Gelder	0	90'000
Diverse Ertrag	0	90'000
Total Ertrag	1'387'356	1'217'619

Aufwand	2023	2022
Löhne Kursbetrieb Deutschkurse	379'502	359'835
Löhne Kursbetrieb Kinderkurse	108'070	111'193
Löhne externe Aufträge	17'923	41'608
Löhne Qualitätssicherung	7'656	6'950
Löhne Co-Geschäftsleitung, Fachstelle Deutsch+Integration	133'910	130'732
Löhne Prüfungszentrum, Kursadministration, Buchhaltung	155'280	138'342
Neue Angebote	6'526	9'810
Personen- und Sozialversicherungen	86'944	99'849
Beiträge Weiterbildungen Mitarbeiterinnen	4'796	5'570
Spesen Kurswesen und Personal	25'981	16'445
Personalaufwand	925'088.34	920'333.98
Miete, Nebenkosten, Haushalt, Versicherungen	139'540	142'802
Mobiliar und EDV, Techn. Support	12'329	12'271
Büromaterial, Telefon, Porti, Verwaltungsaufwand	17'654	20'526
Kursprogramme, Werbung	20'073	26'100
Lehrmittel, Material (Kurse, Kinderkurse, Prüfungen)	65'826	51'373
Betriebsentwicklung, Qualitätssicherung	8'088	10'492
Weiterbildungshonorare Fachstelle	8'889	7'442
Betriebsaufwand	272'399	271'006

Jahresbericht, HV, Öffentlichkeitsarbeit	9'877	37'825
Entwicklung, Retraiten, Teampflege	2'993	1'108
Vereinsbibliothek	1'076	9644
Organisationsaufwand	13'946	39'896
Debitorenverlust	3'272	-1'264
Bildung Gebundene Gelder	109'000	0
Fonds-Zuweisung	20'417	0
Diverse Aufwand	132'689	-1'264
Abschreibungen	13'952	9'478
Total Aufwand	1'359'575	1'239'450
Betriebsergebnis		
Total Ertrag	1'387'356	1'217'619
Total Aufwand	1'359'575	1'239'450
Ergebnis aus Vereinstätigkeit	27'781	-21'831

Bilanz

Abschluss 31. 12. 2023	Aktiven	Passiven
Kasse	1'718	
Postcheckkonto	39'417	
Bank / Mietkaution	189'546	
Debitoren	50'903	
Delkredere	-2'500	
ARAG aktive Rechnungsabgrenzung	8'171	
Mobilien, Maschinen	20'500	
EDV-Geräte	2'400	
Fachbibliothek	800	
Kreditoren passive Rechnungsabgrenzung		14'039
Gebundene Gelder, Mietaufwände		27'000
Gebundene Gelder, Sicherung Löhne		80'000
Gebundene Gelder, Ausbau Kinderkurse		50'000
Gebundene Gelder Renovation		12'000
Gebundene Gelder EDV		10'000
Gebundene Gelder neue GL		10'000
Gebundene Gelder Ausstattung Kursräume		15'000
Frauenfonds		12'000
Kinderfonds		5'000
PRAG passive Rechnungsabgrenzung		19'224
Eigenkapital		56'691
Bilanzsumme	310'954	310'954

Im Jahr 2023 haben wir wiederum Spenden für den Aida-Frauenfonds und den Aida-Kinderfonds erhalten.

Wir konnten damit 14 Frauen und 7 Kinder direkt unterstützen.

Revisionsbericht über die Vereinsrechnung 2023

Aufgrund der eingereichten Belege und Unterlagen des Vereins Aida für den Jahresabschluss und aufgrund der Buchhaltungsführung 1.1.2023 – 31.12.2023 konnte die Revision gemacht werden. Die Revisorinnen haben am 21.3.2024 die Buchhaltung, abgeschlossen per 31.12.2023, des Vereins Aida im Sinne der Statuten und der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Anhand von Stichproben und der Prüfung der Belege und Einträge einzelner Monate stellten wir fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Vermögensbestände ausgewiesen sind.
- die Ein- und Ausgänge richtig belegt sind.

Dank wirtschaftlich umsichtiger Betriebsführung und grosszügiger Spenden konnte eine positive Rechnung erzielt werden. Es konnten Gebundene Gelder für die Sicherung von Löhnen und zukünftig geplanten Projekten gebildet werden. Neu entsprechen die Gebundenen Gelder für Löhne einer Monatslohnsumme, für Mietzinsaufwendungen einem Quartal und für Renovationen, Erneuerung EDV, Ausstattung Kursräume und weitere Projekte Fr. 87'000. Es wurde ein Reingewinn von Fr. 27'780.91 erzielt. Die Revisorinnen empfehlen, diesen dem Eigenkapital zuzurechnen. Das Eigenkapital beträgt neu somit Fr. 56'690.98 per 31.12.2023.

Wir beantragen, die Rechnung 2023 zu genehmigen und der Kassierin, Frau Mechthild Eicher, Décharge zu erteilen und ihr für die gewissenhafte Rechnungsführung zu danken.

In diesen Dank eingeschlossen seien auch der Vorstand und die Mitarbeiterinnen von Aida sowie alle, die sich zum Wohle des Vereins eingesetzt haben.

Die Revisorinnen



Nadia Garobbio
Hafnerwaldstrasse 11 A
9012 St.Gallen



Sandra Campi Scherrer
Hochwachtstrasse 28
9000 St.Gallen

St.Gallen, 21.3.2024

Vereinsmitglieder 2023

Andermatt Ruth und
Steiner Hannes
Andermatt Theres
Angehern Evelyne
Angehern Peter
Angehern Walter
Auer Mariann
Bachmann Bernadette
Bachmann Thomas
Bärlocher Hannelene
Baumgartner Marlis
und Hansueli
Beéry Elisabeth
Bischof Marie Claire
Blumer Ruedi
Bodenmann Marlene
Bosshard Esther
Campi Scherrer Sandra
Eicher Christina
Evang. Frauenverein
Gossau
Federer Cécile
Fortunato Katharina
Frank Ulla
Friedl Claudia

Frölich Elisabeth
Garobbio Nadia
Geisser
Anna-Katharina
Glaser Maya und
Reifler Urs
Göldi Alice
Grob Brigitte
Guggenbühl Rosmarie
Gysi Barbara
Hadorn Möslang Bea
Hahn Slobodanka
Hartmann Peter
Hedinger Marc
Heilig Beatrice
Herzog Barbara
Hochreutener
Marianna
Hollenstein Pia
Honegger Margrit
Huber Maria
Hungerbühler Regina
Hutter Daniela und
Robert
Iselin Irma

Jans Peter
Karaiskakis Dimitrios
Keller Rahel
Klaus Remy
Kost Nicole
Knaus Christine
Krüsi Hanspeter
Leist Gabriela Clara
Lötscher Egloff Anita
Lusti Sebastian
Mallaun Gabriela
Marte Sieglinde
Mattle Doris
Maurer Antoinette
Meier Angelika
Meier Sandra
Meynet Cristina
Moser Anita
Müntener Susanne und
Harry
Pekarek Judith
Probst Esther
Purchase Daniela und
Nicholas
Rimle Cornel

Schällibaum Barbara
Schegg Ursula
Stauffacher Ruth und
Werner
Surber Ursula und
Heinz
van Spyk Benedikt
Vetsch Silvia
Vetterli Sandra
Vincenz Susanne und
Reto Gion
Weder Bea
Wegelin Barbara
Wenger Therese
Widmer Marina
Wössner Jürgen und
Tabea
Wüthrich Katrin
Zahner Markus
Zingg Eliana und
August

**Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!**

Beiträge 2023

Beiträge der öffentlichen Hand

- Stadt St.Gallen
- Kanton St.Gallen
- Kanton Appenzell Ausserrhoden

Beiträge von Stiftungen, Firmen und Institutionen

Einzelhilfe Kursgelder direkt für Frauen

- Kath. Frauenbund St.Gallen-Appenzell
(Beratungsstelle Mütter in Not)
- Evangelische Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell

Allgemeine Spenden

- Boutique Späti, St.Gallen
- Brauerei Schützengarten, St.Gallen
- A. und H. Keller Stiftung
- Arnold Billwiller Stiftung
- Katholische Kirche St.Gallen
- Hedy Hasler Fonds
- Stiftung Ortsbürgergemeinde St.Gallen
- Jutta Marxer Stiftung
- Stiftung Wegelin Legat
- Hirschmann Stiftung
- SP Frauengruppe Arbon

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spender:innen 2023

Allenspach Monika

Antenen Reto

Baldegger Mira und Werner

Bartsch Frick Verena

Baum Erna

Baumgartner Erika und
Christoph

Benz Margot und Andy

Blöchlinger Moritzi Anita
und Reto

Bodenmann Werner

Boesch Dorothea und Martin

Cabernard Myriam

Cadalbert Christin

Christen Margrith

Eggmann Franz

Eggenberger Elsbeth

Eigenmann Margrit

Falk Helen

Fässler Hans

Fässler Hildegard

Fürer Yvonne und Peter

Götte Verena

Gmür Regula

Gugger-Osterwald Bettina
und Markus

Hagmann Susanna

Hahn René Peter

Hangartner Priska

Haselbach Barletta und Hans
Hirzel Nanette

Hoess Iris und Claus

Huber Sylvia

Hüttenmoser-Thalmann Anita

Hüttenmoser Suzanne

Iselin Rosi und Urs

Keller Esther und Adrian

Kurer Doris

Lichtenhahn Elisabeth und
Hanspeter

Mäusli-Allenspach Peter

Müller Hans-Ruedi

Meyer Veronika

Müller Clemens

Müntener Werner

Niedermann Margrit

Ochsner Helen

Örtli Huber Veronika

Poltera Anton

Reber Miriam

Rechsteiner Paul

Riederer Agnes

Rissanen Monika

Rohner Norbert

Roth-Haas Daniela und

Hanspeter

Ruedin-Royon Natacha

Rutz Karin

Sailer-Weiss Elisabeth

Schällibaum Eva und Kehl

Daniel

Schegg Balz

Seiler Gabriela

Sprenger Kaspar

Steiner Hunziker Brigitta

Stoffel Annlies

Tarnutzer Maria

Thomann Marie-Theres

Truniger Beatrice

von Salis Elisabeth und

Thomas

Walliser Kronig Gabriela

Walder Susanne

Weber Thomas

Wiget Andreas

Züllig Monika

**Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung!**

Schlusswort

Nach 14 Jahren intensiver und erfüllender Mitarbeit bei Aida möchte ich mich heute mit wehmütigen, aber auch freudigen Gedanken von Ihnen verabschieden. In den vergangenen acht Jahren war ich bei Aida als Geschäftsleiterin tätig, seit dem Jahr 2021 in Co-Leitung mit Monica Eigenmann.

Die vielfältigen Aufgabenbereiche waren für mich immer interessant und ich habe sie mit viel Elan und Freude bearbeitet und weiterentwickelt. Nun freue ich mich darauf, neue Wege zu erkunden und meinen Horizont zu erweitern. Die wertvollen Erfahrungen, die ich in meiner Arbeit bei Aida gemacht habe, werden mich begleiten.

Mit Konstanze Thomas hat der Vorstand eine sehr engagierte und interessierte neue Co-Geschäftsleiterin gewählt. Ende Januar 2024 habe ich alle meine Leitungsaufgaben an sie weitergegeben. Ich freue mich sehr, dass die Geschicke von Aida bei den beiden Co-Geschäftsleiterinnen Monica Eigenmann und Konstanze Thomas in besten Händen sind.

Die Geschichte von Aida und die Entwicklungen der vergangenen 32 Jahre sind geprägt vom Engagement der Mitarbeiterinnen und der Vorstandsfrauen. Die Gründerinnen haben über viele Jahre eine solide Basis für ein professionelles und breit vernetztes Kurszentrum gelegt. In den vergangenen Jahren haben wir laufend die Strukturen so weiterentwickelt, dass die Kräfte gebündelt und alle gut arbeiten und unterstützend wirken können.



Was ich sehr geschätzt habe in meiner Arbeit bei Aida war die Möglichkeit, Fragen und Probleme in engagierten Gremien zu besprechen und gemeinsam passende Lösungen zu finden und umzusetzen. Die Reflexion darüber war immer spannend und interessant. Und sie hat jeweils zu weiteren wohlüberlegten Schritten geführt. Diese Form der Zusammenarbeit finde ich grossartig, denn sie ermöglicht eine stimmige Weiterentwicklung auf verschiedenen Ebenen. Gemeinsam haben wir viele Höhen und Tiefen erlebt, und ich bin stolz auf das, was wir erreicht haben.

Die vielfältigen Angebote ermöglichen es vielen Frauen, Kindern und auch Männern, ihre Ziele zu erreichen und am Leben in der Schweiz mehr und mehr teilzuhaben.

Ich möchte mich mit diesem Schlusswort herzlich für alle Begegnungen, Gespräche und Momente des gemeinsamen Schaffens bedanken, und ganz besonders auch für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung.

Ich wünsche Aida von Herzen alles Gute für die Zukunft!

Brigitte Eigenmann

aida
prüft

aida
fördert

aida
begeistert

aida
informiert

aida
beflügelt

aida
lernt

aida
bildet

aida
spielt